



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

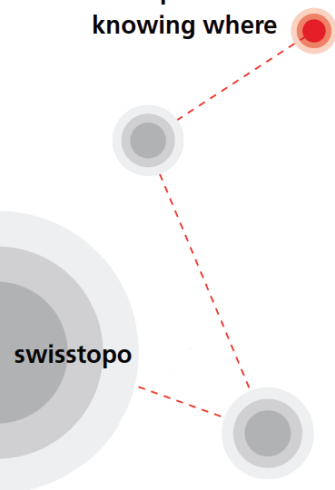
Bundesamt für Landestopografie swisstopo
KOGIS

wissen wohin
savoir où
sapere dove
knowing where

Umsetzung GeolG/GeolV auf Bundesebene

Rolf Zürcher / KOGIS

Spirgarten-Treffen 2021





Agenda

- Monitoring 2020
- Model Repository
 - INTERLIS 2.4
 - Modelle LV03/LV95
 - kantonale Repositories
- ÖREB: Revision technische Weisungen



Monitoring 2020 (I)

Das Monitoring soll die **qualitative und technische Harmonisierung** aller Geobasisdaten unterstützen, indem **jährlich** die Vorgaben in der Geoinformationsgesetzgebung bei allen im Anhang 1, GeoIV aufgeführten Bundesstellen überprüft werden.



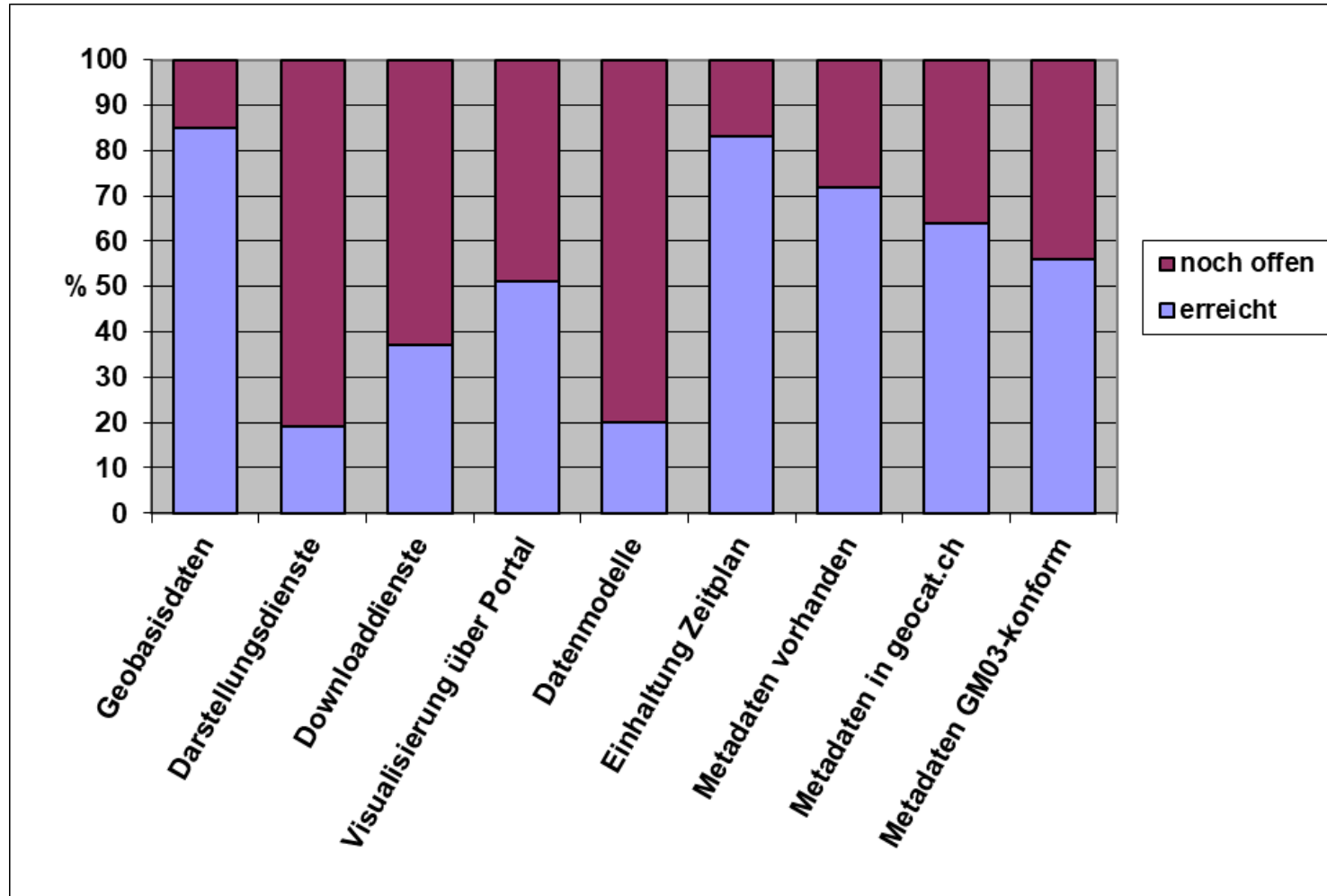
Monitoring 2020 (II)

	2010	2013	2017	2020		Differenz 19/20	Differenz 10/20
	erreicht	erreicht	erreicht	erreicht		[Prozentpunkte]	[Prozentpunkte]
	[%]	[%]	[%]	[%]			
Geobasisdaten	85	91	92	90		0	5
Darstellungsdienste	19	45	58	65		3	46
Downloaddienste	37	42	54	62		2	25
Visualisierung über Portal	51	59	62	67		2	16
Datenmodelle	20	55	74	77		2	57
Einhaltung Zeitplan	83	64	78	78		1	-5
Metadaten vorhanden	72	85	88	88		1	16
Metadaten in geocat.ch	64	73	87	87		0	23
Metadaten GM03-konform	56	73	87	87		0	31

- Datenmodelle und Einhaltung Zeitplan beziehen sich auf alle Geobasisdatensätze des Bundesrechts (#338), die übrigen nur auf diejenigen in alleiniger Zuständigkeit des Bundes (#237)

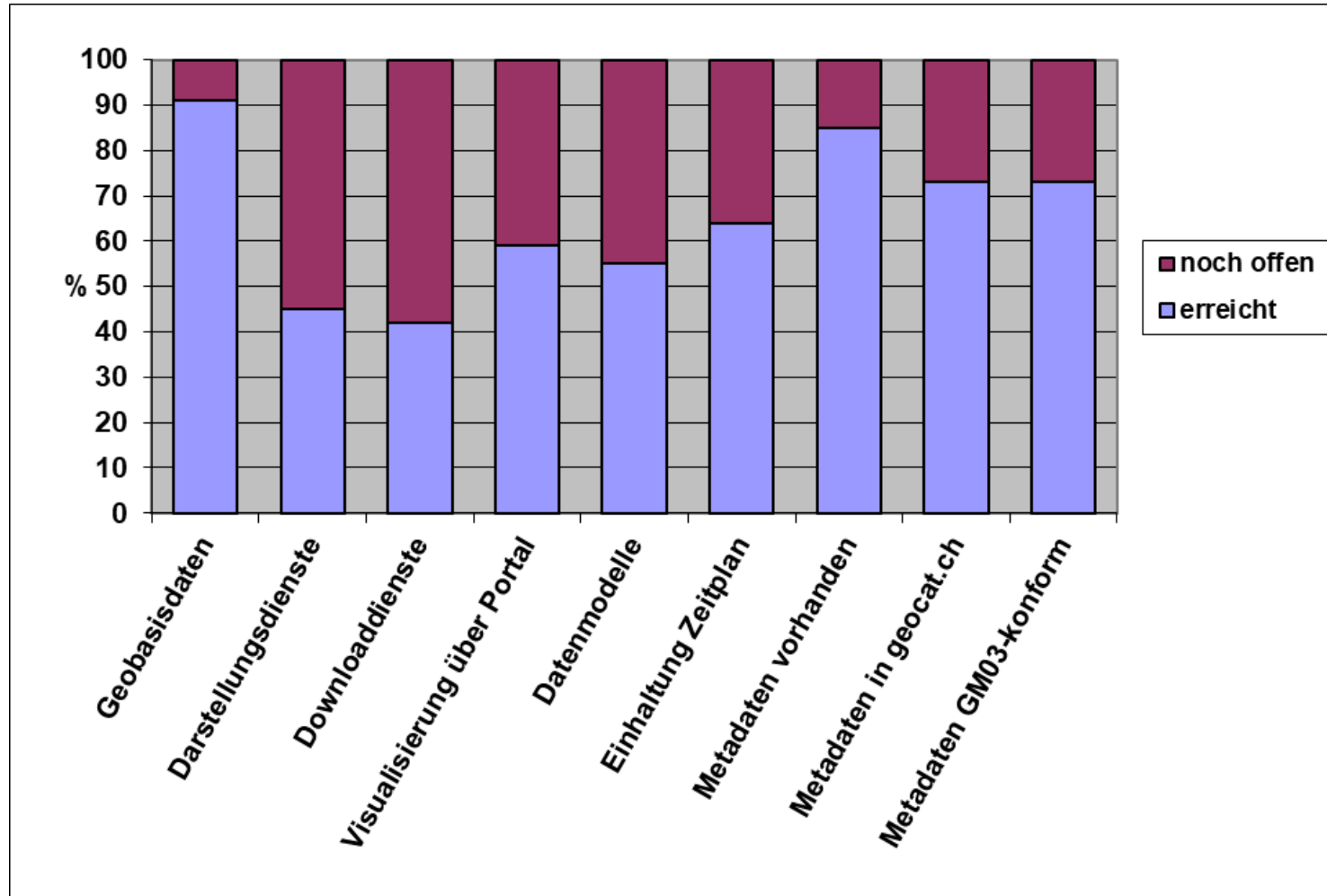


Zusammenfassung 2010



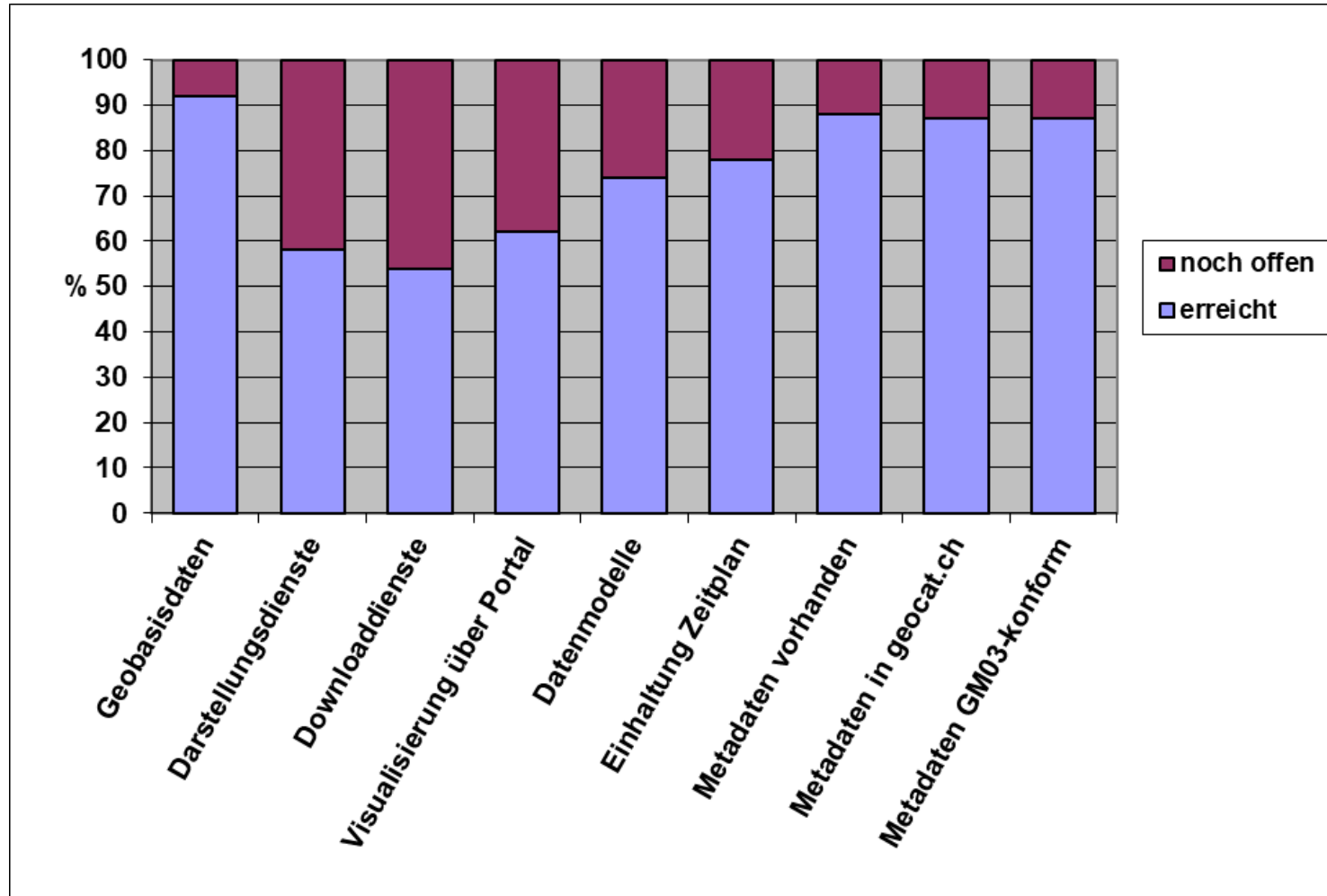


Zusammenfassung 2013



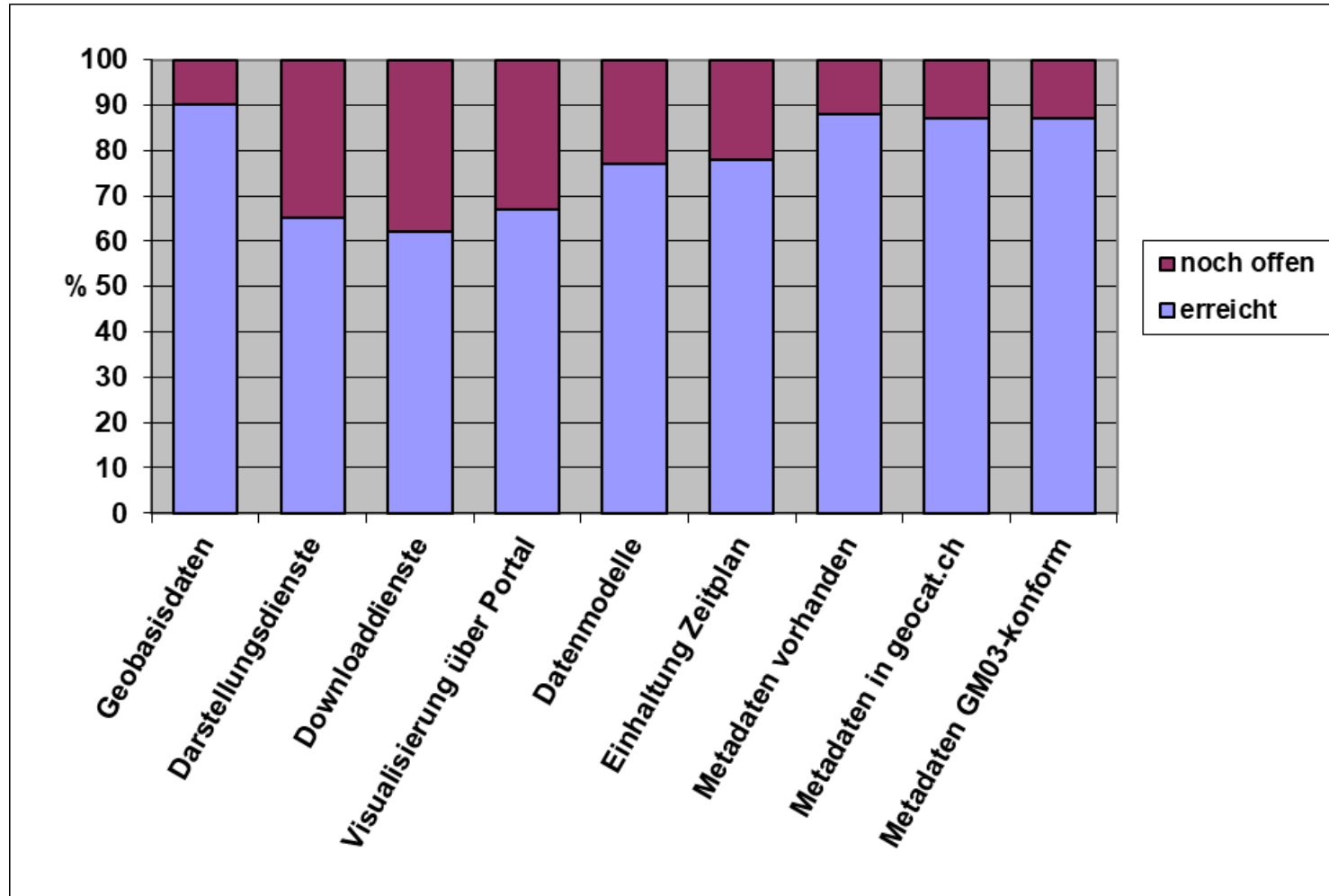


Zusammenfassung 2017





Zusammenfassung 2020





Monitoring 2020: Einige Feststellungen (I)

Inhaltlich:

- Anzahl verfügbarer Geodaten ist unverändert geblieben (+0 Prozentpunkte, absolut +0)
- Darstellungs- und Download-Dienste sowie die Visualisierung über ein Portal haben kaum zugenommen (Neuintegrationen in map.geo.admin.ch sind zu einem grossen Teil so genannte Nicht-Geobasisdaten)
 - Darstellungsdienste (+3 Prozentpunkte, absolut +6)
 - Download-Dienste (+2 Prozentpunkte, absolut +7)
 - Geoportal (+2 Prozentpunkte, absolut +5)
- Anzahl Datenmodelle hat weiter zugenommen, auch wenn konsequent nur noch diejenigen gezählt werden, die im Model Repository publiziert sind (+2 Prozentpunkte, absolut +5; für 2020 waren 37 angesagt)



Monitoring 2020: Einige Feststellungen (II)

- Abweichungen gegenüber dem ursprünglich von der GKG verabschiedeten Zeitplan haben gegenüber letztem Jahr leicht abgenommen (es wird aber noch bei 9 Modellen keine konkrete Angabe zum Modellierungszeitpunkt gemacht, sondern der Termin mit «offen» bezeichnet)
- Für 2021 ist die Erarbeitung von 35 weiteren Modellen vorgesehen (bis heute wurde davon +1 Modell neu publiziert)
- Die Anzahl erfasster Metadaten in geocat.ch hat kaum zugenommen (0 Prozentpunkte, absolut +1)
- Ungefähr 25 Ansprechpersonen der Fachinformationsgemeinschaften haben seit letztem Jahr gewechselt





Model Repository (I)

INTERLIS 2.4

- Das allen Model Repositories zu Grunde liegende Modell IliRepository09 wurde mit einer neuen Version ergänzt (IliRepository20), so dass neu auch Modelle der INTERLIS-Version 2.4 abgelegt werden können
- Die Datei ilimodels.xml des Repository models.interlis.ch führt neu in der HEADERSECTION beide Modelle auf und in einem zweiten Behälter (BID="ch.interlis.ilimodels.b2") sind neu die INTERLIS 2.4-Modelle des Referenzhandbuchs enthalten
- Die Datei ilimodels.xml des Repository models.geo.admin.ch führt seit Anfang Jahr in der HEADERSECTION ebenfalls beide Modelle auf und in zwei weiteren Behältern sind die Basismodule des Bundes bzw. werden zukünftig die minimalen Geodatenmodelle in INTERLIS 2.4 abgelegt



Model Repository (II)

INTERLIS 2.4

- Die neuen Basismodule haben alle die Version V2 erhalten und sind im selben Verzeichnis wie diejenigen in INTERLIS 2.3 (als Version V1) abgelegt

<https://models.geo.admin.ch/CH/>

- Minimale Geodatenmodelle in INTERLIS 2.4 gibt es im Model Repository des Bundes im Moment noch keine

→ Technisch gesehen ist der Weg nun frei, in INTERLIS 2.4 zu modellieren
ABER: Die Werkzeuge sind noch nicht alle und nicht vollständig auf ili2.4 umgestellt



Model Repository (III)

Modelle LV03/LV95

- Für den Wechsel von LV03 zu LV95 gibt die GeolV in Art. 53 Abs. 2 klare Fristen vor:
 - ² Für den Wechsel des Lagebezugssystems und -rahmens von CH1903/LV03 zu CH1903+/LV95 werden folgende Übergangsfristen festgelegt:
 - a. für den Wechsel bei den Referenzdaten bis zum 31. Dezember 2016;
 - b. für den Wechsel bei den übrigen Geobasisdaten bis zum 31. Dezember 2020.
- Von den 34 Modellen, die Anfang Jahr ausschliesslich in LV03 modelliert waren, sind noch 10 zu bereinigen: 8 in Zuständigkeit des BAFU, 2 in Zuständigkeit von swisstopo



Model Repository (IV)

kantonale Repositories

- Tests der kantonalen Repositories und des Fürstentums Liechtenstein haben diverse Probleme aufgezeigt
 - Abgelegte Modelle weisen Fehler auf, laufen somit nicht fehlerfrei durch den INTERLIS Compiler
 - Die Metainformationsdatei ilimodels.xml weist Fehler auf, läuft somit nicht fehlerfrei durch die Checker-Werkzeuge
 - Verschiedene Inhalte zwischen den Modellen und der Datei ilimodels.xml stimmen nicht überein ...
 - wrong version value
 - wrong depends list
 - wrong issuer value
 - wrong md5 value



Model Repository (V) kantonale Repositories

- KOGIS ist in Zusammenarbeit mit KGK daran, diese im Detail anzuschauen und anschliessend bilateral mit den einzelnen Kantonen Kontakt aufzunehmen
- Inzwischen wurden bei einigen Kantonen bereits die notwendigen Bereinigungen vorgenommen und laufen jetzt fehlerfrei durch die Werkzeuge





ÖREB: Revision technische Weisungen (I)

- Aufgrund der neuen Verordnung über den Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen ÖREBKV vom 1. Januar 2020 müssen alle darauf aufbauenden technischen Weisungen überarbeitet werden
- Betroffen sind insbesondere
 - Rahmenmodell
 - ÖREB-Webservice (Aufruf eines Auszugs)
 - DATA-Extract (Auszug in maschinenlesbarer Form)
 - Inhalt und Darstellung des statischen Auszugs
- Vom 11.09.-06.11.2020 fand dazu eine breite Konsultation statt; insgesamt sind 211 Rückmeldungen aus 21 Kantonen und 2 Bundesstellen eingegangen
- Momentan läuft die Auswertung dieser Stellungnahmen und die Anpassung der entsprechenden Dokumente, Modelle und Kataloge



ÖREB: Revision technische Weisungen (II)

- Ende März findet eine Arbeitsgruppensitzung statt, wo die überarbeiteten Dokumente und Dateien der Gruppe im Detail vorgestellt werden
- Unter der Annahme, dass an dieser Sitzung nicht grössere Differenzen auftauchen, sollten die Weisungen noch in Q2 verabschiedet und in Kraft gesetzt werden können
- Anschliessend müssen die minimalen Geodatenmodelle aller ÖREB-Themen auf die neuen Weisungen überprüft und fast sicher entsprechend überarbeitet werden
- Parallel dazu setzen die katasterverantwortlichen Stellen der Kantone die Weisungen in ihren ÖREB-Portalen um, so dass sie diese spätestens ein Jahr nach Inkrafttreten der Weisungen mit den neuen Daten in Betrieb nehmen können